



Der hiesige

Männergesangverein

gedenkt Freitag den 16. November sein
44. Stiftungssfest

im Saale des „Deutschen Hauses“ abzuhalten.

Aufgang abendspunkt 8 Uhr.

Um zahlreichen Besuch bittet

D. Schözel, Vorst.

Theater in Bretnig, deutsches Haus.

Direction: Franz und Josef Stein.

Dienstag den 13. Nov., auf vieles Verlangen:

Genoveva, die Pfalzgräfin am Rhein, oder: Sieg der Tugend über das Laster.

Großes Mittwochspiel in 5 Akten.

Aufgang 1/2 Uhr.

Um gütigen Besuch bittet

Direction Stein.

Etablissement grüner Baum, Gross- röhrsdorf.

Donnerstag, den 15. Nov.:

Großes

Extra-Militär-Konzert und Ball,

ausgeführt vom Trompeterkorps des Rgl. Sächs. I. Ulanen-Reg. Nr. 17 „Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn“.

— Direction: Otto Linke, Musikkapellmeister. —

Aufgang 2 Uhr.

Ausgewähltes Programm.

Entree 50 Pf.

Billets sind im Vorverkauf a 40 Pf. im Konzertlokal zu haben.

Es lädt ergebenst ein

Heinrich Herzog.

Zur Winter-Saison

empfiehle ich die bestrenommierten

Dauerbrandöfen aller Systeme,

ferner

Germanenöfen

(solide Fabrikate, in moderner und geschmackvoller Ausführung),

Quintöfen, sowie alle Ersatzteile.

Max Steglich,
Ofensetzer.

Empfiehle mein reichhaltiges Lager in

Sophas und Matratzen,

selbstgefertigte Schulramen, Reisekoffer, Damentaschen und Geldtaschen, Zigarren-Etuis, Herren- und Damen-Portemonnaies, Damengürtel, selbstgefertigte Wiege-Fell-Pferde, ferner grohe Auswahl in Rohrstühlen jeder Art.

Auch empfiehle ich mich zur Ausführung von Polsterarbeiten ausser dem Hause.

Bei Bedarf bitte um gütige Berücksichtigung.

Reelle Bedienung!

Billigste Preise!

Aug. Dröse,
Sattler und Tapzierer.

Nähmaschinen,

Rundschiff-, Ringschiff- (Central Bobbin), Schwingschiff- und Langschiff-Nähmaschinen von den berühmten Fabriken Biesolt & Locke, Meissen, Fritscher & Rossmann, Berlin und Winzemann, Altona empfiehlt zu billigsten Preisen

Georg Horn, Mechaniker.

Nähmaschinennadeln aller Systeme, Nähmaschinen- und Fahrradöle, Maschinen-garne, Maschinenstückgarn und Maschinenstück-Seide.

Reparaturen aller Systeme prompt und billig.

D. O.

Zur Herbst- und Wintersaison

empfiehle ein großes Lager in

Herren-, Burschen- u. Kindergarderoben,

Neberzieher und Joppen

in allen Größen und zu jeder Preislage, sowie

Hemden- und Jackenbarchent, fertige Hemden,

Unterjachen, Schweizer u. v. a. mehr.

Um gütigen Aufdruck bitten

Reinhard Grosser,
Großdöhrsdorf.

Größtes Lager und billigste Bezugsquelle am Platze!

Zur jetzigen Saison

bringe mein reichhaltiges

Schuhwaren-Lager

in Erinnerung und empfiehle
Vorläufe zum Schnüren mit und ohne warmem Futter,
Zugstiefel in Vorläufe, Kalb, Rossriegel- und Rind-
leder, ferner Filzstiefelletten und Filzstiefel mit hohem starkem Lederverband
und Lederboden,für Damen und Kinder hohe Knopf- und Schnür-
stiefel mit und ohne warmem Futter
in verschiedenen Ledersorten, Tuchschuhe zum Schnüren, warmgefütterte Leder-
hausschuhe usw. in nur bester Qualität.

Reelle Bedienung!

Bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Billigste Preise!

Hochachtungsvoll Max Büttner.

Theater in Hauswalde,
Hartmann's Gasthof.

Donnerstag den 15. Nov., erstes

Lustspiel der Direction Stein:

Die Barbaren,

oder:

Weihnaechten im Feldzuge 1870/71.

Großes Militär Lustspiel in 4 Akten.

Alles Nähere durch die Zettel.

Um gütigen Besuch bitten

Direction Stein.

Seidenpapier,

alle Farben, billig, Blumenwachs-
und Draht.

Neu!

Seidenpapier zu Wachsrosen

empfiehle billig

Warenversandhaus Ziegendalg.

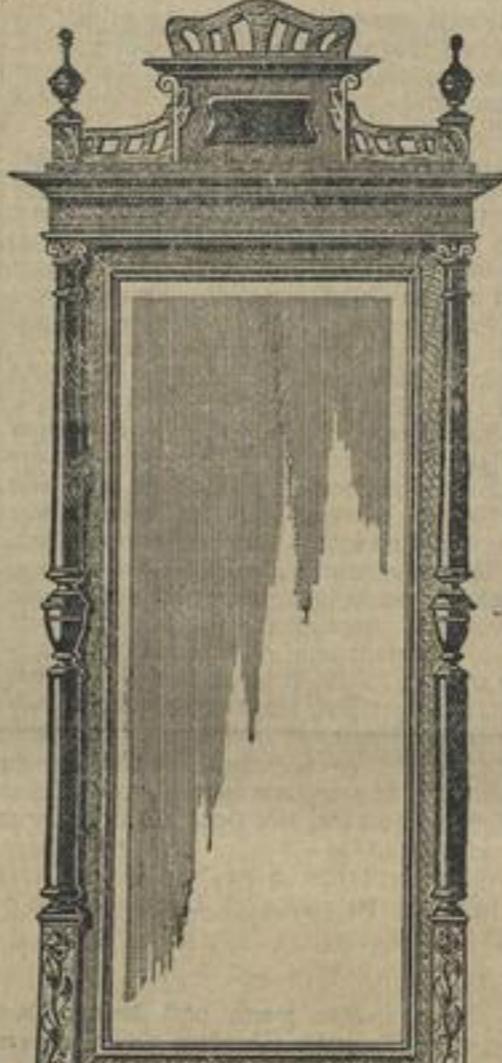
Neu!

Zu Hochzeitgeschenken

empfiehle

Korridor-
Waschtisch-
Toilette-
Wand- und
Steiler.

Spiegel.



Trumeau mit Konsole und Tisch.

Um gütigen Aufdruck bitten

Bruno Kunath, Großdöhrsdorf.

Liebhaber

eines jungen, reinen Gesichts mit rosigem
jugendlichen Aussehen, weißer, sammet-
weicher Haut und blendend schönem Caimt

gebrauchen nur die allein echte:

Steddenpferd-Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co. Radebeul,

mit Schutzmarke: Steddenpferd.

a Stück 50 Pf. bei:

Theodor Horn und F. Gottl. Horn.

Vielfach

wird die kostspielige
„Neuanschaffung“ von
Garderobe jeder Art
erspart durch
chemisches Reinigen oder auch
Färben,
das schnell und billigst berechnet ausführt
W. Kelling,
chemische Reinigungs-Anstalt und
Färberei.Annahmestelle bei
Herrn Otto Milde, Bretnig.

Stellung

als Rechnungsführer, Amtsschreiber,
Verwalter erhalten unter Garantie
junge Leute jeden Standes und Berufes im
Alter von 16—40 Jahren nach 2 monatlicher
gründlicher Ausbildung. Schulgebühren
mäßig. Auskunft und Lehrplan frei.B. Schmidt, Direktor
d. landwirtschaftl. Beamten-Schule zu Priesitz
in Schleiß, Kr. Sagard.

Käse

hoch. Holländer, welche
schnittige Ware in Broten10 Pfd. Postkosten
franko. M. 3,60

Carl F. L. Ramm

Neumünster i. H. Nr. 2.

Lange Stiefel

mit Doppelsohle und Ledersuppe,
Schafstiefel, sowie Kinder-
stiefel in allen Größen halte
stets am Lager.Bitte bei Bedarf um gütigen
Aufdruck. Max Büttner.Ein Sohn adelbarer Eltern, welcher Österre.
die Schule verlässt und Lust hat

Schuhmacher

zu werden, kann Österre. in die Lehre treten
bei

Otto Heber,

Schuhmacherstr. Bretnig.

Gefüllte
Schürzennäherinnen
sucht Arth. Feilgenhauer, Pulsnitz.

Mädchen

ins Handwerk, bei gutem Wochenlohn, möglichst
sofort gesucht. Zu erfragen in der Exped.
d. Bl.

Dresdner Schlachtviehmarkt

vom 12. Nov. 1906.

Zum Auftrieb kamen: 3284 Schlachtvieh
und zwar 683 Rinder, 812 Schafe, 1582
Schweine und 298 Kälber. Die Preise
stellten sich für 50 Rind in Mark wie folgt:
Ochsen: Lebendgewicht 46—47, Schlachtge-
wicht 85—88; Kalben und Kühe: Lebend-
gewicht 44—47, Schlachtgewicht 78—82;
Bullen: Lebendgewicht 48—49, Schlachtgewicht
80—83; Kälber: Lebendgewicht 53—56
Schlachtgewicht 84—87; Schafe: 87—90
Schlachtgewicht; Schweine: Lebendgewicht
56—57, Schlachtgewicht 75—77. Es sind nur
die Preise für die besten Viehförder verzeichnet.